



Arbeitsanleitung



Lieber Workshopper

“Schön, dass du deine eigene Ledertasche herstellen wirst”

Beim Befolgen dieser Arbeitsanleitung ist es wichtig, dass Sie diese Schritt für Schritt durchgehen und sorgfältig lesen!

Inhalt dieses Pakets:

- Gestanzte Lederzuschnitte
- Trageriemen (bestehend aus 2 Teilen)
- Dekorative Flechtriemen – 2 Stück
- Karabinerhaken – 2 Stück
- D-Ringe – 2 Stück
- Schnalle
- Verschluss
- Garn (210 cm) und Nadel
- Dekorative Verschlussklappe
- Hohnieten



Du machst das Modell JULYA. Dieses Modell ist eine Variation unseres (alten) Modells FESTIVAL und du arbeitest mit 2 verschiedenen Lederarten.

Du beginnst mit dem Nähen der Klappe, und dabei wird auch die kleine Verschlussklappe über dem Schloss mitgenäht. Du nimmst das Garn (210 cm) und fädelst den Faden durch die Nadel. Du legst die kleine Verschlussklappe an die richtige Stelle – mit den Löchern übereinander (Abb. A). Du stichst die Nadel von hinten nach vorne durch das erste kleine Loch auf der linken Seite (Abb. B) und achtest anschließend darauf, dass auf der Rückseite ungefähr 8 cm Faden übrig bleiben (Abb. C).



Abb. A



Abb. B

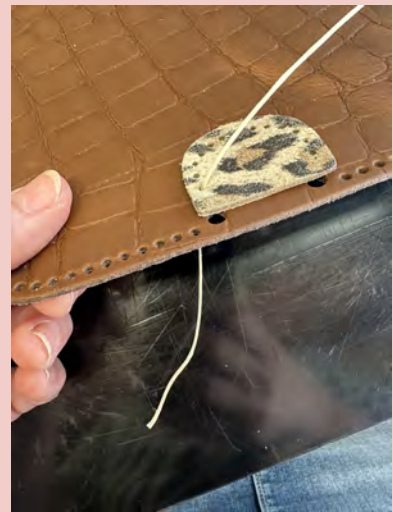


Abb. C

Jetzt nähst du mit dem Vorstich einmal ganz herum (du stichst also jedes Mal in das nächste Loch) (Abb. D). Die 2 großen Löcher unter der kleinen Verschlussklappe nähst du auch mit (Abb. E). Da du gleich noch einmal ganz herum nähst, entsteht eine schöne, geschlossene Naht. Am Anfangspunkt nähst du also noch eine Runde (Abb. F).



Abb. D

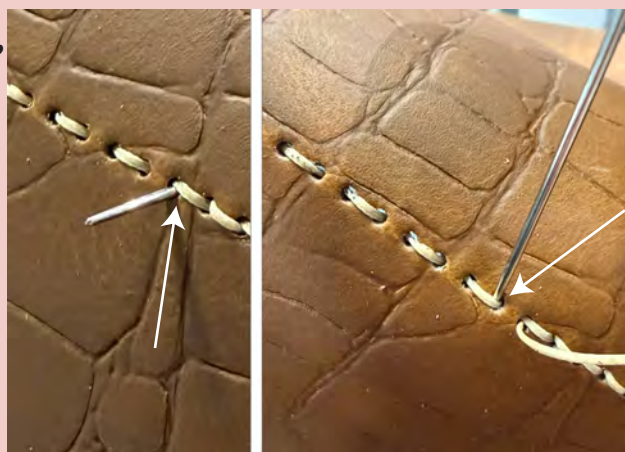


Abb. E



Abb. F

Wenn du zum zweiten Mal herumgehst, stichst du von unten nach oben durch das Loch LINKS vom Faden und von oben nach unten durch das Loch RECHTS vom Faden. Das machst du bei jedem Loch! Dadurch erhältst du eine schöne, straffe Naht. →



Wenn alles geklappt hat, endest du jetzt mit deinem Faden im großen Loch (Abb. G). Der Anfangsfaden befindet sich ein Loch darüber. Mit diesen beiden Fäden machst du jetzt einen Doppelknoten und schneidest den Restfaden danach auf ungefähr 1 cm ab (Abb. H).

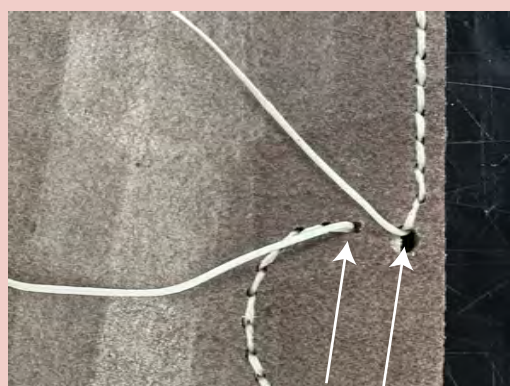


Abb. G



Abb. H

Versuche, diese beiden Fäden ein wenig miteinander zu verdrehen, und brenne sie danach ab. Halte das Feuerzeug unter die Fadenenden, sodass die Fäden schmelzen. Bevor die Flamme den Knoten erreicht, drückst du sie mit der Rückseite des Feuerzeugs aus (Abb. I / J / K).



Abb. I



Abb. J



Abb. K

Als Erstes bringst du das Schloss an der Tasche an. Das machst du, indem du das Schloss zusammendrückst und auseinanderschiebst. Der Teil, den du jetzt anbringen wirst, ist der Teil, an dem sich der Druckknopf befindet, mit den zwei Löchern oben. Du schiebst diesen Teil auf der schönen Seite des Leders über die zwei Löcher, die sich in der Klappe befinden. Achte darauf, dass der kleine Knoten unter das Schloss fällt (Abb. 1).

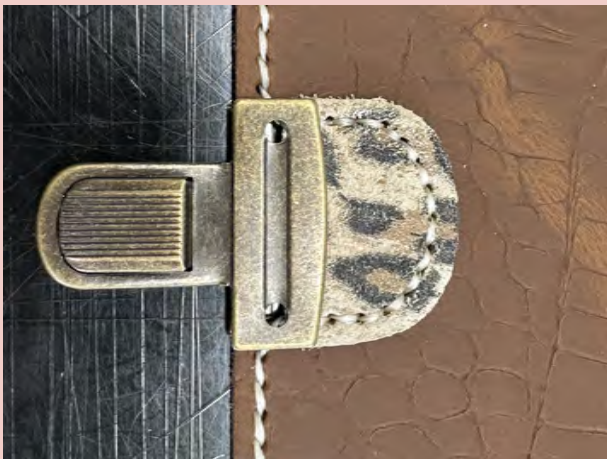


Abb. 1

Von oben wird nun der kleine Stift hindurchgesteckt (dies ist das Teil, das wie eine Heftklammer aussieht) (Abb. 2 und 3).

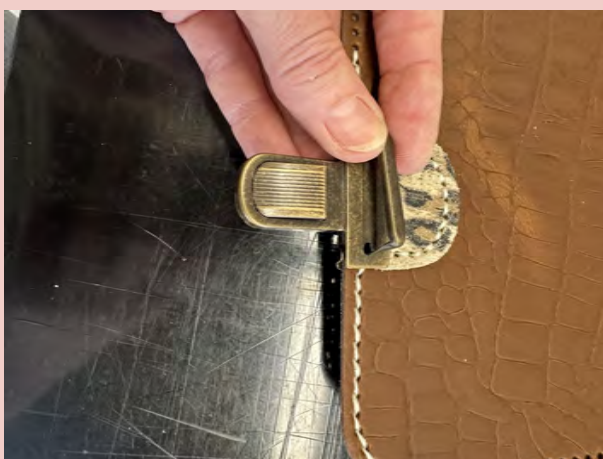


Abb. 2



Abb. 3

Du drehst das Leder um und auf der Rückseite biegst du dann die zwei kleinen Füße mit der Rückseite des Hammers nach innen (Abb. 4, 5 und 6). Sollte in diesem Teil des Schlosses noch Spielraum sein, gib einen kurzen Schlag mit dem Hammer auf die Rückseite des Schlosses, wo sich die Füße umbiegen. Jetzt siehst du, dass das Schloss fester am Leder anliegt.



Abb. 4



Abb. 5

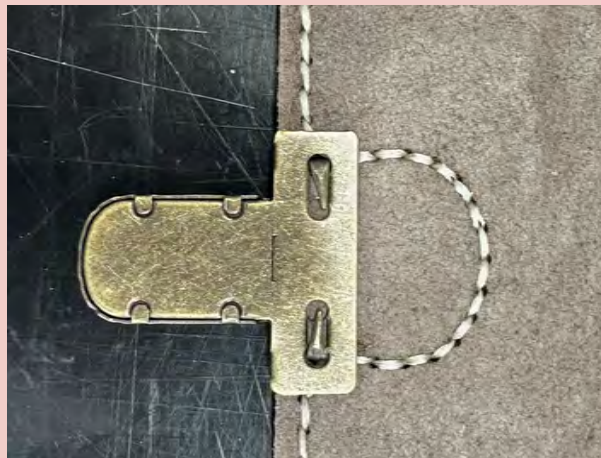


Abb. 6

Anschließend befestigst du den zweiten Teil des Schlosses (der auf der Vorderseite einen kleinen Bügel und auf der Rückseite zwei scharfe Spitzen hat). Hierfür sind auf der Vorderseite deiner Tasche zwei kleine Schlitz ausgeschnitten, durch die die beiden scharfen Spitzen von der schönen Seite deines Leders aus hindurchgehen (Abb. 7 und 8).



Abb. 7



Abb. 8

Drehe das Leder wieder um, drücke das Leder entlang der Spitzen fest und lege das Metallplättchen (dieses Plättchen ist immer silberfarben) auf der Rückseite über die beiden scharfen Spitzen, wobei die ****scharfe Kante**** auf dem Leder liegt. Du legst nun den kleinen Bügel über die Tischkante, sodass du das Schloss flach hinlegen kannst, und biegst auch diese Spitzen wieder mit der Rückseite des Hammers nach innen um (Abb. 9, 10 und 11).



Abb. 9



Abb. 10



Abb. 11

Nimm danach – aus dem Beutel mit den Bändern – die zwei Bänder gleicher Länge, die an einer Seite ein Loch haben. Stecke diese von der Oberseite des Leders durch die Schlitz, sodass die Löcher der Bänder und die Löcher im Leder übereinanderliegen (Abb. 12).



Abb. 12

Verwende die Hohniete 8 (eine Hohniete besteht aus 2 Teilen – einem Stift und einer Kappe) und stecke den Stift von der schönen Seite deines Leders durch die beiden Löcher. Klicke anschließend auf der Rückseite die Kappe auf den Stift (*Abb. 13, 14 und 15*).



Abb. 13



Abb. 14

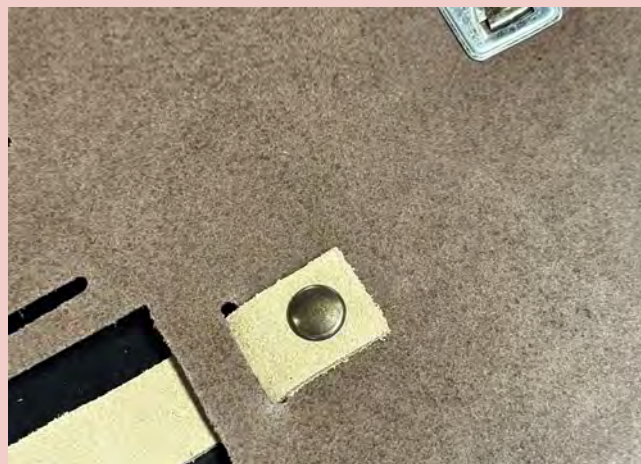


Abb. 15

Du nimmst jetzt die grüne Zange und stützt sie auf dem Tisch ab (im Atelier ist dies die grüne Spindel). Achte darauf, dass die Unter- und Oberseite der Zange gut über der Hohniete liegen, und drücke die Zange fest zu. Auf diese Weise drückst du die Hohniete fest (*Abb. 16 und 17*). Das machst du bei beiden Bändern.



Abb. 16



Abb. 17

Du legst die Tasche nun mit der schönen Seite auf den Tisch und die Klappe zu dir hin. Du faltest an einer Seite der Tasche den Teil, der unter der Klappe sitzt – wo sich die Schlitz befinden – nach innen; du darfst die Falte ruhig fest eindrücken! (siehe gestrichelte Linie auf dem Foto). Den vorderen Teil, in dem sich die Schlitz befinden, faltest du darüber, sodass die Schlitz übereinanderliegen und die Naht an die Rückseite der Tasche kommt (Abb. 18 und 19).



Abb. 18



Abb. 19

Jetzt nimmst du das Band, das du gerade im Boden der Tasche befestigt hast. Du flichtst dieses nun durch die Schlitz, von außen nach innen, von innen nach außen... so lange, bis du oben angekommen bist. Achte darauf, dass du die Ecke so straff ziehst, dass das Leder gut aneinander anschließt, sonst bleiben Öffnungen in den Ecken der Tasche und du behältst zu wenig Länge übrig. Das machst du auch auf der anderen Seite (Abb. 20 bis 23).



Abb. 20



Abb. 21



Abb. 22



Abb. 23

Jetzt gehst du von innen mit dem Silberstift durch die zwei Löcher oben in der Tasche und machst einen Punkt auf das Band. Die Löcher liegen manchmal nicht ganz genau übereinander, drücke also den Stift zuerst durch das erste Loch, dann durch das nächste, und so kommst du beim Band an. Das machst du auch auf beiden Seiten. An der Stelle des Punktes machst du mit der Lochzange ein Loch. Die Zange ist auf die richtige Position eingestellt, und du musst sie also nicht verstellen (Abb. 24, 25 und 26).



Abb. 24

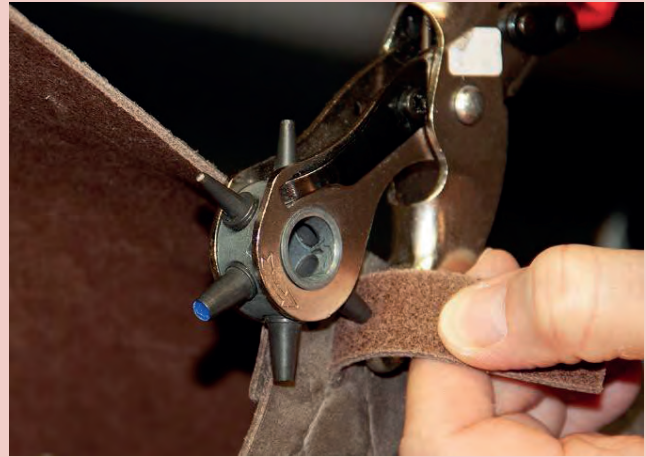


Abb. 25

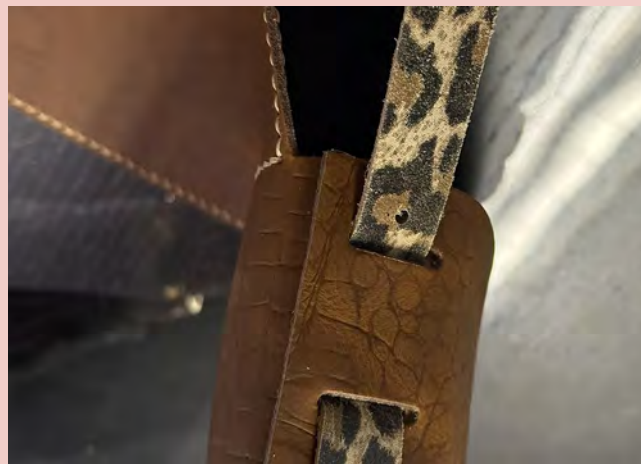


Abb. 26

Miss mit dem Lineal von der Mitte dieses Loches auf der Innenseite des Bandes 3,2 cm nach unten, setze auch hier wieder einen Punkt mit dem Silberstift, mache ein Loch und mache dies auch wieder auf beiden Seiten (Abb. 27 und 28).



Abb. 27



Abb. 28

Jetzt verwendest du die Hohniete 12. Du steckst den Stift von der Außenseite durch die 3 Löcher (Abb. 29). Den Ring schiebst du mit der flachen Seite zur Innenseite der Tasche über das Band (Abb. 30) und faltest das Band um. Das Loch im Band kommt nun auch über die Hohniete. Darauf drückst du die Kappe der Hohniete (Abb. 31) und drückst diese wieder mit der grünen Zange fest (im Atelier mit der Spindel). Mache dies auch wieder auf beiden Seiten (Abb. 32 und 33).



Abb. 29



Abb. 30

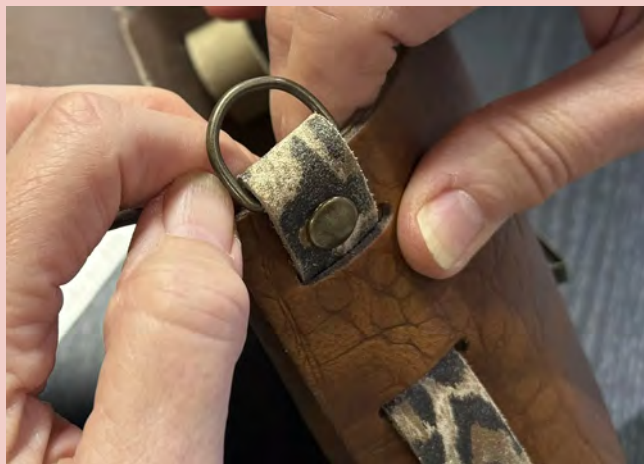


Abb. 31



Abb. 32

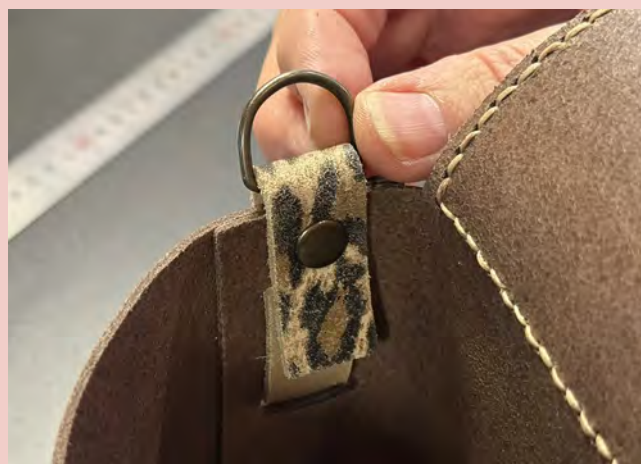


Abb. 33

Du hast jetzt noch 2 Bänder übrig; dies sind die Bänder für den Trageriemen. Setze nun mit deinem Silberstift zwei Punkte auf beide Bänder an einer Seite jedes Bandes, bei 1 cm und bei 6 cm vom Ende entfernt. Mache hier Löcher hinein (Abb. 39).

Du befestigst nun die Karabinerhaken an beiden Bändern, indem du das Leder des Bandes auf den Kopf legst und den Ring, der am Haken sitzt, über das Band schiebst. Du faltest nun die Löcher übereinander und steckst hier eine Hohlните (8!) hindurch (Abb. 40). Auch diese Hohlните drückst du wieder mit der grünen Spindelzange/Spindel fest (Abb. 41).



Abb. 39



Abb. 40



Abb. 41

Jetzt bringst du die Schnalle am kurzen Riemen an.

Setze bei 1 cm, bei 3,5 cm und bei 6,5 cm einen Punkt und mache mit der Lochzange ein Loch (Abb. 42).

Jetzt schiebst du den Dorn der Schnalle in das mittlere Loch (Abb. 43) und faltest das Leder, das über der Schnalle herausragt, auf der Rückseite um. Wenn alles richtig ist, liegen die Löcher übereinander und das befestigst du wieder mit der Hohlните 8 (Abb. 44 und 45).

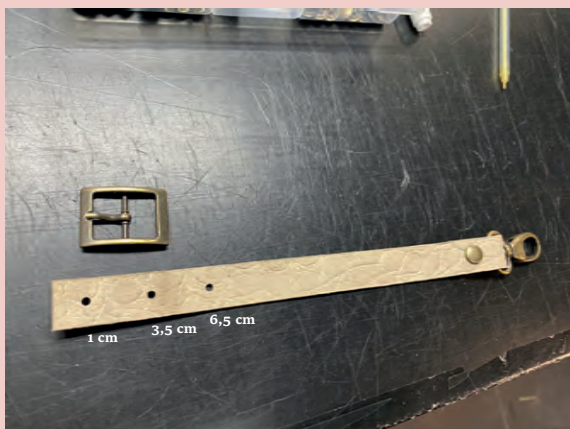


Abb. 42

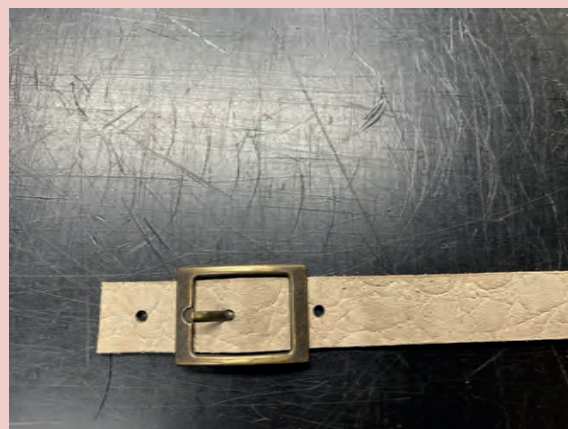


Abb. 43



Abb. 44



Abb. 45

Klicke die Karabinerhaken an die Ringe an der Seite deiner Tasche. Schließe die Tasche und stecke den langen Riemen einmal durch die Schnalle. Hänge sie dir nun in der längsten Länge um, wie du sie tragen würdest. Am Dorn der Schnalle setzt du dann auf der Innenseite des Riemens einen Punkt und machst hier ein Loch (Abb. 46 bis 48).



Abb. 46



Abb. 47



Abb. 48

Lege die Rundung des Lineals in einem Abstand von 8 cm von diesem Loch auf den Riemen. Zeichne hier mit dem Silberstift daran entlang, sodass du ein abgerundetes Ende deines Riemen erhältst (Abb. 49). Schneide nun mit der Lederschere an dieser Rundung entlang (Abb. 50). Mache auf dem Riemen 4 zusätzliche Löcher, vom ersten Loch aus – alle 5 cm (Abb. 51).

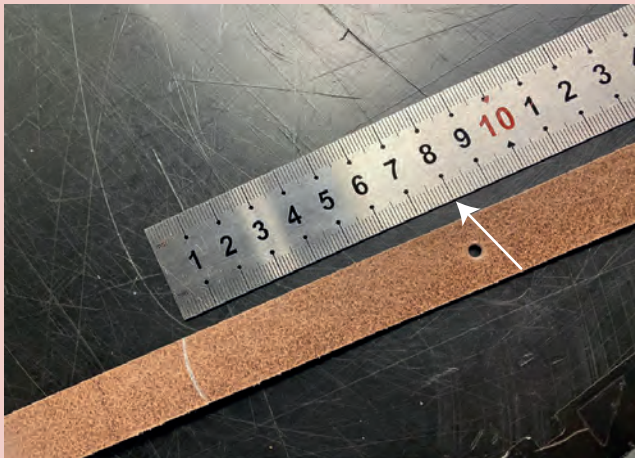


Abb. 49

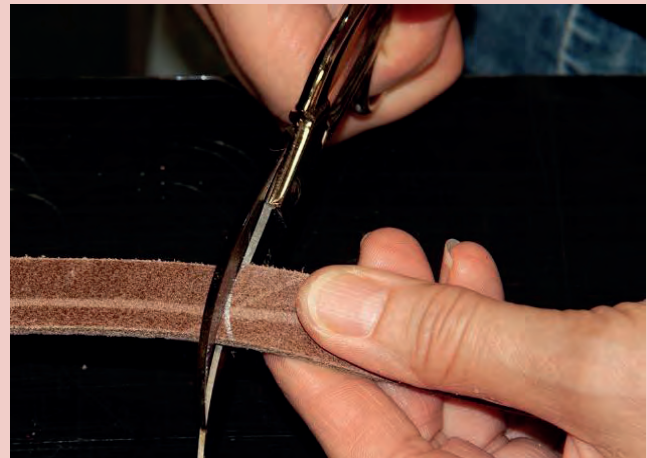


Abb. 50

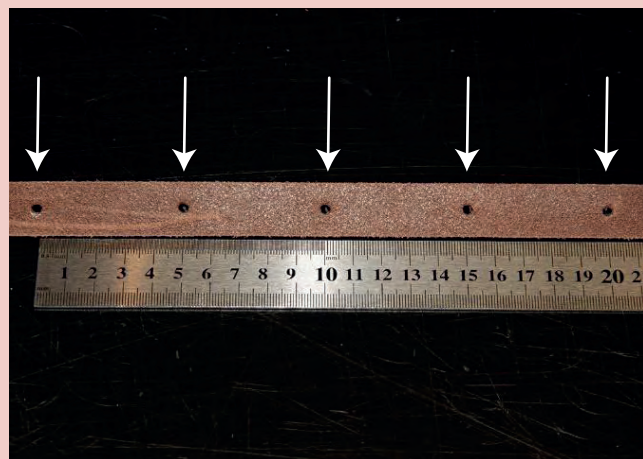


Abb. 51

Schließe deine Tasche und klicke beide Riemen mit den Karabinerhaken an die Ringe. Stecke den langen Riemen durch die Schnalle und hänge dir die Tasche in der Länge um, die für dich angenehm zu tragen ist. Die Schnalle gehört auf deinen Rücken. Wenn sie vorne sitzt, drehe sie kurz um, indem du die Karabinerhaken tauschst. Jetzt bist du fertig!



“Viel Spaß mit deiner Tasche!”

*TIPP: Die meisten Lederarten hältst du schön, indem du sie mit einem Schutzmittel
gegen Flecken und Regen einsprühst.
Ich hoffe, dir hat das Anfertigen dieser Tasche Spaß gemacht, und wünsche dir viel Freude damit!*

JU YA
DO IT YOURSELF BAG

